

Zahl der Woche: 30,3

Aktualisierter Unfallatlas zeigt die Unfallschwerpunkte in Sachsen-Anhalt 2025

- **Interaktive Karte bildet Unfallgeschehen der Kommunen in Sachsen-Anhalt ab**
- **Im Vergleich zum Vorjahr höhere Anzahl von Unfällen mit Personenschaden**
- **Fahrradfahrende waren an 30,3 % der Unfälle beteiligt**

Halle (Saale) – 2025 ereigneten sich auf den Straßen Sachsens-Anhalts 8 079 Unfälle mit Personenschaden. Das waren 4,3 % mehr als ein Jahr zuvor, wie das Statistische Landesamt mitteilt. 2025 stiegen die Unfallzahlen innerorts, wo 2/3 der Unfälle mit Personenschaden passierten (66,6 %), um 3,3 % auf 5 381 Unfälle. Außerorts (ohne Autobahnen) ereigneten sich 2 062 Unfälle und somit 6,9 % mehr als im Jahr (1 929) zuvor. Auch die Anzahl der Unfälle auf Autobahnen stieg mit 636 Unfällen mit Personenschaden leicht an (2024: 600 Unfälle).

Der aktualisierte [Unfallatlas Deutschland](#) mit den Zahlen für 2025 zeigt, auf welchen Straßen in Sachsen-Anhalt es die meisten Verkehrsunfälle mit Personenschaden gab und wo die Unfallschwerpunkte z. B. mit beteiligten Pkw, Krafträdern oder Fußgängerinnen und Fußgängern lagen.

Fahrradfahrende waren an 30,3 % der Unfälle beteiligt

Der Pkw ist mit einem Anteil von mindestens 74,5 % das am häufigsten beteiligte Verkehrsmittel, Fahrradfahrende waren an 30,3 % der Unfälle beteiligt. In 13,2 % der Unfälle waren Krafträder und in 7,1 % der Unfälle Fußgängerinnen und Fußgänger involviert. An einem Unfall können mehrere Verkehrsmittel beteiligt sein.

Aktualisierter Unfallatlas zeigt Unfallschwerpunkte in Sachsen-Anhalt

Als Unfallschwerpunkte mit Fahrradbeteiligung in Sachsen-Anhalt hat das Statistische Landesamt mithilfe des aktualisierten Unfallatlas für das Jahr 2025 u. a. Schwerpunkte in den kreisfreien Städten Dessau-Roßlau und Halle (Saale) identifiziert. Mit 10 Unfällen mit Personenschaden wurde die höchste Unfalldichte in Dessau-Roßlau im Kreisverkehr zwischen Albrechtsstraße und Wolfgangstraße

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

festgestellt. In Halle (Saale) wurden gleich mehrere Unfallschwerpunkte ermittelt. Auf der Ludwig-Wucherer-Straße, der Kröllwitzstraße und der Magdeburger Straße im Bereich Steintor ereigneten sich mindestens 6 Unfälle.

Methodische Hinweise

Die Angaben stammen aus der Statistik der Straßenverkehrsunfälle, die auf den Meldungen der Polizei basiert. Falls die Geo-Koordinaten der Unfallmeldung nicht einer Straße eindeutig zugeordnet werden können (Abgleich mit den Straßengeometrien der amtlichen Vermessungsverwaltung), werden sie nicht im Unfallatlas abgebildet. Die Zuordnungsquoten der Unfallkoordinaten im Unfallatlas liegen durchschnittlich bei mehr als 92 %.

Bei Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen sind folgende Arten der Verkehrsbeteiligung enthalten: Leichtkrafträder, Motorräder/-roller (auch mit Beiwagen) sowie drei- und schweres vierrädriges Kraftfahrzeug (Fahrzeugklasse L5e, L7e). Bei Güterkraftfahrzeugen sind folgende Arten der Verkehrsbeteiligung enthalten: Lastkraftwagen, Sattelzugmaschinen sowie andere Zugmaschinen.

Weitere Informationen:

Der Unfallatlas steht kostenlos unter <https://unfallatlas.statistikportal.de/> zur Verfügung. Nutzende können selbst auswählen, ob alle Unfälle oder nur Unfälle mit Beteiligung bestimmter Verkehrsmittel angezeigt werden. Die Unfalldaten stehen auch zum Download bereit: Zu jedem Unfall sind in shape- bzw. csv-files Zusatzinformationen z. B. darüber verfügbar, ob es sich um einen Unfall mit Verkehrstoten, Schwer- oder Leichtverletzten gehandelt hat.